

JANUAR & FEBRUAR



JANUAR 2025

SA 4.	STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)	19.30 Uhr	MUSICAL
SO 5.	MÄRCHENCAFÉ »VOM FISCHER UND SEINER FRAU«	14 Uhr	EXTRAS
SO 5.	MÄRCHENCAFÉ »VOM FISCHER UND SEINER FRAU«	16 Uhr	EXTRAS
MI 8.	SPIEL MIT UNS	19.30 Uhr	EXTRAS
DO 9.	SINFONIEKONZERT Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	19.30 Uhr	KONZERT
FR 10.	RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW → TDA IN STASSFURT	19.30 Uhr	MUSICAL
FR 10.	ES IST, WAS NICHT WAR	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 11.	DER GLÜCKSFALL	19.30 Uhr	TRAGIKOMÖDIE
SO 12.	SEI EIN FROSCH!	15 Uhr	PUPPENSPIEL
MO 13.	VENEDIG IM SCHNEE → TDA IN MARL	19.30 Uhr	KOMÖDIE
MI 15.	Gemeinsam Einsam »WELCHE DROGE PASST ZU MIR?«	18 Uhr	MONOLOG
DO 16.	STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)	19.30 Uhr	MUSIKTHEATER
FR 17.	NEUJAHRSEMPFANG DER HANSESTADT STENDAL	16 Uhr	EXTRAS
SA 18.	PREMIERE! Gemeinsam Einsam »SIBIRIEN«	19.30 Uhr	SZENISCHE LESUNG
SA 18.	ETCETERA P.P. Premierenparty	ca. 20.30 Uhr	EXTRAS
SO 19.	DA RENNT DER SCHMÄH ...	16 Uhr	LIEDERABEND
SO 19.	DER ZAUBERER VON OZ → TDA IN NORDERSTEDT	16 Uhr	MÄRCHEN
MI 22.	RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW	19.30 Uhr	MUSICAL
FR 24.	ICH GLAUB', 'NE DAME WERD' ICH NIE		GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG
SA 25.	»EIN DENKWÜRDIGES JAHRZEHT« Festakt zum 10. Geburtstag	18 Uhr	DENKEN OHNE GELÄNDER
SO 26.	Let's talk about Jetzt! »JUSTIZMORD IN STUTTGART«	18 Uhr	DENKEN OHNE GELÄNDER
DI 28.	»VON DEN NAZIS TRENNT MICH EINE WELT«	19.30 Uhr	DENKEN OHNE GELÄNDER
FR 31.	Gemeinsam Einsam »SIBIRIEN«	19.30 Uhr	SZENISCHE LESUNG



↑ STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)



↑ WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

FEBRUAR 2025

SA 1.	PREMIERE! RISHI → TDA IM AMTSGERICHT STENDAL	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SO 2.	SEI EIN FROSCH!	15 Uhr	PUPPENSPIEL
SO 2.	RICHARD O'BRIEN'S THE ROCKY HORROR SHOW	18 Uhr	MUSICAL
THEATERFERIEN Kartenreservierungen telefonisch unter 03931 – 63 57 77			
3. – 16.2.2025 Mo – Fr, 9 – 13 Uhr / per Mail unter besucherservice@tda-stendal.de			
FR 21.	RISHI → TDA IM AMTSGERICHT STENDAL	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 22.	RISHI → TDA IM AMTSGERICHT STENDAL	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
SA 22.	ICH GLAUB', 'NE DAME WERD' ICH NIE	19.30 Uhr	LIEDERABEND
SO 23.	Gemeinsam Einsam »SIBIRIEN«	18 Uhr	SZENISCHE LESUNG
FR 28.	RISHI → TDA IM AMTSGERICHT STENDAL	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL

Stand 11/2024 | Änderungen vorbehalten

PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE! PREMIERE!

SIBIRIEN Szenische Lesung / Monolog von Felix Mitterer / Reihe GEMEINSAM EINSAM
ca. 1 Stunde ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe C

Die Kriegsgefangenschaft in Sibirien als junger Mann hat er überlebt. Jetzt ist er alt und im Pflegeheim. Seine Familie hat ihn abgeschoben, denn seine Hüfte ist lädiert und er kommt nicht mehr auf die Beine. Fast ist es wie damals, in Sibirien. Auch dort war es hart und kalt. Doch während seiner Gefangenschaft konnte er zumindest etwas lernen, z.B. Russisch und Schach. Im Heim jedoch werden die Bewohner zum »Kleinkind degradiert« und mit Spritzen ruhiggestellt. Um seine Lage zu verbessern, bleibt ihm nur die Bestechung der Heimleitung. Zunächst erfolgreich. Als er aber in der Hoffnung, wieder nach Hause zu können, seinem Sohn seine gesamte Habe überschreibt, schwindet auch diese Möglichkeit. Doch der alte Mann gibt sich nicht geschlagen.

In seinem bewegenden, 1989 entstandenen Monolog zeichnet der österreichische Schriftsteller Felix Mitterer das Porträt eines alten Mannes, der um seine Würde kämpft.

RISHI Schauspiel von Kees Roorda in der Übersetzung aus dem Niederländischen von Alexandra Schmiedebach
ab 14 Jahren / ca. 1 Stunde 30 Minuten ohne Pause / Amtsgericht Stendal, Justizzentrum »Albrecht der Bär«, Scharnhorststraße 40 / Preisgruppe A

Das Urteil ist gefällt. Der Todesschütze wird freigesprochen. Der Fall scheint abgeschlossen. Doch eigentlich fängt er im Stück von Kees Roorda erst an. Rishi, 17 Jahre, indischer Abstammung, ist von einem Polizisten auf einem Bahnhof in Den Haag erschossen worden. Es war Notwehr, sagt der Schütze. Es war eine Hinrichtung, sagt der Schulfreund. Die Kollegen des Polizisten, die Verwandten von Rishi – jeder erzählt eine andere Geschichte und jede könnte die einzig wahre sein.

In »Rishi« gelingt es Kees Roorda, alle Perspektiven schlüssig und nachvollziehbar zu beschreiben: Das Umfeld des Schützen und des erschossenen Jungen, aber auch die Sichtweisen der unbeteiligten Beobachter^{wdm}. Jeder hat eine andere Wahrnehmung, alle sind geprägt von Vorurteilen, Vermutungen, Halbwahrheiten. »Der Autor stellt ein politisch und gesellschaftlich hochaktuelles Thema in den Fokus seines Stücks, dessen kluge Konstruktion auf die Urteilsfähigkeit seines Publikums setzt und damit einen intensiven Nachhall erzeugt.« Deutscher Jugendtheaterpreis 2020 (Begründung)

Öffnungszeiten Kartenverkauf

Karlstraße 6, 39576 Stendal / Di – Fr 11.30 – 18 Uhr

Telefonische Reservierung

03931 – 63 57 77 & 63 56 / Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr

Vorstellungskasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets
www.tda-stendal.de/spielplan

